

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 3

Artikel: Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten [Fortsetzung]
Autor: Petitmermet, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-704465>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

Frankreich

Der Bestand der französischen Armee erreicht annähernd 900 000 Mann. Ungefähr 715 000, eingeschlossen die Sicherheitskräfte, sind in der Armee, 125 000 in der Luftwaffe und 60 000 in der Marine eingeteilt. Jede Waffengattung hat ihren eigenen Frauenhilfsdienst. Alle tauglichen Männer werden zu 16 bis 24 Monaten Aktivdienst aufgerufen und bleiben bis zum 48. Altersjahr in der Reserve. Der Präsident der Republik ist dem Titel nach Chef aller bewaffneten Kräfte. Der Minister der nationalen Verteidigung übt die Aufsicht über die Streitmacht aus durch den Generalstabschef der bewaffneten Kräfte. Jede Waffengattung hat ebenso einen Stabschef.

Das Heer besteht aus Eingreiftruppen, die Teile des NATO-Militärsystems sind, und aus der Armee des Innern, die in 9 regionale Oberkommandos aufgeteilt ist. In Ueberseegebieten unterhält die französische Armee Marineinfanterie und

Marineartillerie, in die zahlreiche eingeborene Soldaten aufgenommen worden sind, und Teile der Fremdenlegion. Die Luftwaffe ist organisiert für Kampfaufträge, für Truppentransporte und für Bodenkampfunterstützung. Die Kampfeinheiten, von denen einzelne Teile der NATO-Kräfte sind, sind versehen mit VAOUTOUR-Bombern, MYSTERE IV und Super-MYSTERE-Tag- und Nachtkampfflugzeugen. Der Lufttransportdienst fliegt NORD-2501-Flugzeuge. Bodenkampfflugzeuge sind hauptsächlich B-26 und T-6-Maschinen.

Die Marine hat mehrere Stützpunkte an der französischen Küste und in Uebersee. Die Flotte, die z. T. der NATO angeschlossen ist, zählt Flugzeugträger, Schlachtschiffe, Flugzeugabwehrkreuzer, Zerstörer, Transportschiffe, Minenräumboote und Patrouillenschiffe. Sie zählt mehrere hundert eigene Kampfflugzeuge.

- 1 Die französische Trikolore: Blau – weiß – rot.
- 2 Hauptmann, im Ausgangsanszug: Grünlichkhaki Rock und Hose, ohne Gurt. Auf der rechten Brusttasche das Regimentsabzeichen, auf der linken die Auszeichnungen. Schwarze Schulterklappen mit drei goldenen Streifen. An der linken Schulterklappe die grün und rot geflochtene Fangschnur in den Farben des Kriegskreuzes. Steife Mütze mit breitem schwarzem Rand und rotem Deckel. Dazwischen drei goldene Galons.

- 3 Leutnant, in Sommeruniform: Sandfarbenes Hemd und gleichfarbige Hose. Auf dem linken Oberarm schwarze Raute mit zwei roten Einrahmungslinien, mit einer roten Granate und der Regimentsnummer. Schwarze Schulterklappen mit zwei goldenen Streifen. Schwarze (eigentlich blauschwarze) Policemütze mit roten Vorstößen und rotgefüttertem Balg. Zwei goldene Winkel vorn in der Mitte.
- 4 Unterleutnant: Grünliche Khakibluse. Schulterklappen mit einem goldenen Streifen. Braune Handschuhe.
- 5 Steife schwarze Schulterklappe eines Hauptmanns, mit drei goldenen Streifen.

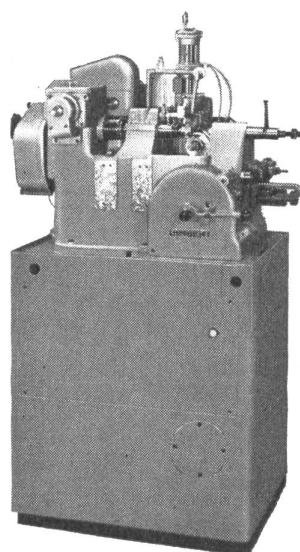
LAMBERT

Halbautomatische
Abwälzfräsmaschine

TYP 75

Gerade Verzahnung
Radial-Axialschnitt
Schraubenräder
Kegelräder

Grösster Modul 1,5
Grösster Rad-
durchmesser 88 mm



S. LAMBERT AG. GRENCHEN SCHWEIZ



Präzisions-, Dreh- u. Frästeile
liefert vorteilhaft
OTTO JUTZI, MURGENTHAL
Maschinen- und Apparatebau
Tel. 063. 3 40 29



FISCHKLEISTER

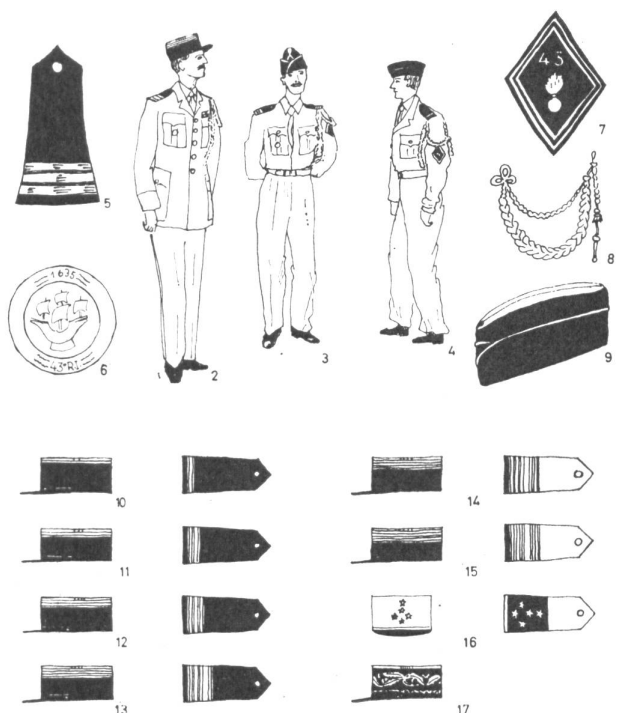
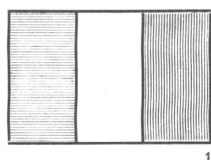
Zum Aufziehen von
Scheiben u. Verkleben
der Schusslöcher. Seit
Jahrzehnten erprobt -
seit Jahrzehnten be-
währt.

Erhältlich in Droge-
rien und bei Scheiben-
lieferanten.

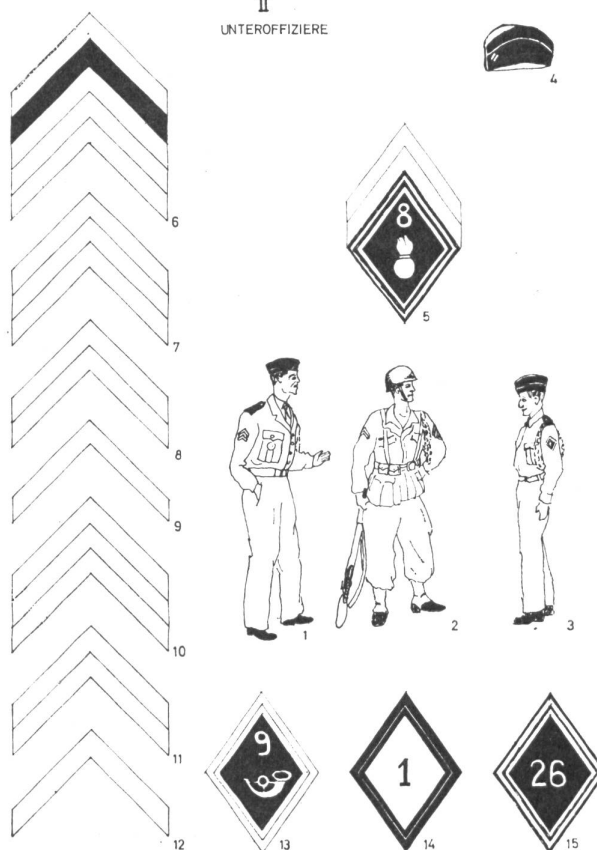


BLATTMANN & CO., WÄDENSWIL

FRANKREICH
I
OFFIZIERE



FRANKREICH
II
UNTEROFFIZIERE



- 6 Traditionelles Regimentsabzeichen (nicht obligatorisch). Hier das Abzeichen des 43. Infanterieregiments, das die Tradition des 1635 aufgestellten königlichen Regiments «Royal-Vaisseaux» fortsetzt. Gelbes Kreisband mit Inschriften oben «1635», unten «43e R. I.» Gelber Schiffsrumpf mit vier weißen Segeln. Hintergrund Uniformstoff grünlich-khaki.
- 7 Oberarmabzeichen: Schwarze Raute mit zwei roten Einrahmungslinien, roter Granate und roter Regimentsnummer.
- 8 Zwei Drittel grün und ein Drittel rot geflochtene Fangschnur in den Farben des Bandes der «Croix de guerre», die sich das 43. Infanterieregiment auf dem westlichen Kriegsschauplatz während des ersten Weltkriegs erkämpft hat.
- 9 Policemütze blauschwarz mit roten Vorstößen und roter Balgfütterung.
- 10 Mütze und Schulterklappen eines Unterleutnants der Infanterie. Breiter schwarzer Rand, vorn in der Mitte kleine rote Regimentsnummer. Roter Deckel. Ein goldener Galon und ein goldener Vorstoß. Auf der Schulterklappe ein goldener Streifen, beiderseits dunkelblau passepoiliert.
- 11 Leutnant: Zwei goldene Galons. Zwei Streifen, schwarz passepoiliert (= Genie).
- 12 Hauptmann: Drei silberne Galons. Drei silberne Streifen, schwarz passepoiliert (Kavallerie, Panzertruppe).
- 13 «Chef de bataillon», Major. Hellblauer breiter Rand, roter Deckel. Vier goldene Galons. Drei und ein goldener Streifen, hellblau passepoiliert (= nordafrikanische Truppen).
- 14 Oberstleutnant: Drei goldene Streifen, von je zwei silbernen Streifen getrennt. Schwarzer Deckel. Schulterklappe: Zwei goldene Streifen, von einem silbernen getrennt, und ein goldener und ein silberner Streifen auf braunem Untergrund (= Uebermittlungstruppen).
- 15 Oberst: Fünf goldene Galons. Schwarzer Deckel (Artillerie). Drei und zwei goldene Streifen auf roter Unterlage.
- 16 Khakimütze. Zwei Sterne: Brigadegeneral
Drei Sterne: Divisionsgeneral
Vier Sterne: Armeekorpsgeneral
Fünf Sterne: Armeegeneral

- 17 Galamütze. Breiter schwarzer Rand, roter Deckel. Auf dem schwarzen Rand unten schwarzer stilisierter goldener Laubkranz, darüber breiter goldener Eichenlaubkranz. Goldenes Galon. Divisionsgeneral und höhere.

II

- 1 Sergent-chef = Unterfeldweibel. Drei goldene Winkel auf Oberarm. Grünlicher Khakiausgangszug.
- 2 Korporal, Dienstanzug: Helm. Hellbraunes Khakihemd. Grünlicher Khakirock und Hose. Grüngraue Tuchgamaschen. Zwei rote Winkel auf beiden Oberarmen.
- 3 Soldat im sandfarbenen Sommeranzug.
- 4 Policemütze. Schwarzblau mit roten Vorstößen, rotem Balgfutter. Zwei schräge gelbe Streifen als Gradabzeichen eines Sergeants.
- 5 Aermelabzeichen. Schwarze Raute, zwei rote Umrändungslinien, rote Granate und Regimentsnummer: Infanterie der Metropole. Darüber zwei rote Winkel: Korporal.
- 6 Sergent-major: Drei und ein goldener Winkel.
- 7 Sergent-chef: Drei Winkel.
- 8 Sergent de carrière = Berufsunteroffizier.
- 9 Sergent: Ein Winkel.
- 10 Caporal-chef: Zwei rote und ein gelber Winkel.
- 11 Caporal: Zwei rote Winkel.
- 12 Soldat 1. Klasse = Gefreiter: Ein roter Winkel.
- 13 Aermelabzeichen: Chasseurs à pied. Schwarzer Grund, zwei gelbe Einrahmungslinien, gelbes Jagdhorn und Nummer.
- 14 Roter Grund mit zwei schwarzen Einfassungslinien und Nummer: Artillerie.
- 15 Schwarzer Grund mit zwei weißen Einrahmungslinien und Nummer: Kavallerie, Panzertruppen.

FRANKREICH

III

MÜTZEN UND
MÜTZENABZEICHEN



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14

III

Seit 1961 werden die Policemützen durch Baskenmützen ersetzt. Daran werden neue Waffenabzeichen getragen:

- 1 Infanterie
- 2 Artillerie
- 3 Fallschirmjäger
- 4 Fremdenlegion
- 5 Kavallerie, Panzertruppen.

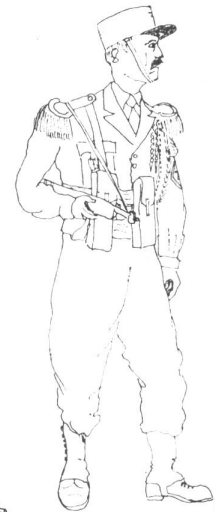
Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurden folgende Mützen in der französischen Befreiungsarmee beobachtet:

- 6 Grüne Mütze, rotes Balgfutter: Fremdenlegion.
- 7 Dunkelblaue Mütze, rotes Balgfutter: Kürassiere. Rotes Regimentsabzeichen.
- 8 Dunkelblaue Mütze mit silbernen Waffenabzeichen: Sturm-bataillon.
- 9 Schwarze Mütze, weißes Balgfutter: Dragoner.
- 10 Rote Mütze, hellblaues Balgfutter: Zuaven.
- 11 Hellblaue Mütze, gelbes Balgfutter: Afrikanischer Jäger zu Pferd.
- 12 Hellblaue Mütze, gelbe Vorstöße und Balgfutter: Nordafrikanische Schützen.
- 13 Rote Mütze, gelbes Balgfutter: Spahi.
- 14 Dunkelblaue Mütze, grünes Balgfutter: Train.

FRANKREICH

IV

DIE FREMDENLEGION



5

IV

1 Fremdenlegionäre.

1953 in Indochina. Sandfarbenes Hemd und sandfarbene kurze Hose. Khakigrüner Buschhut. Braunes Lederzeug. Schwarze Waffe. Segeltuchschuhe mit Crêpesohle. Zweites Fremden-Infanterieregiment.

2 1957. Das 3. Fremden-Infanterieregiment zur Parade am 14. Juli. Weiße Mütze, schwarzer Riemen. Khakihemd, grüne Krawatte. Grünliche Khakibluse und Hose, Tuchgamaschen. Grüne Epauletten mit rotem Wulst und roten Fransen. Fangschnüre der «Croix de guerre» (grün-rot) und der «Légion d'honneur» (rot).

Auf dem linken Oberarm: Schwarze Raute mit zwei grünen Einrahmungslinien, mit grüner Granate und Nummer. Auf der rechten Brusttasche: grün-rotes Regimentsabzeichen, links: Auszeichnungen. Dunkelblaue Wollschärpe. Braunes Lederzeug, schwarze Waffe.

3 1959. Sahara-Kompagnien der Legion. Weiße Mütze mit Staubbrille. Hell- und dunkelbraun gestreifte Dschellabah mit hellgrünen Einfassungen am unteren Saum, an den Aermelsäulen, an den Schulter- und Kapuzensäumen. Gelbbraunes Schesch: Halstuch. Hellbräunliche Serual: Wüstenhose. Lederbraune Nail: Sandalen. Auf der Brust: Gradabzeichen.

4 1956. 1. Fremden-Fallschirmjägerregiment. Olivgrüner, hell- und dunkelbraun gefärbter Tarnanzug. Sandfarbenes Hemd. Rechts: gelbes Fallschirmjägerabzeichen. Dunkelgrüne Mütze mit gelbem Regimentsabzeichen. Traggurten und Patronentaschen aus grüngrauem Segeltuch. Dolch. Braune Ledergamaschen. Braune Schuhe.

5 Aermelabzeichen der Legion: Schwarze Raute mit zwei dunkelgrünen Einrahmungslinien. Grüne Granate mit sieben Flammen. Im Hohlraum der Granatkugel sollte die Regimentsnummer stehen.